

Victim of Community

SasuNaru

Von Teme

Kapitel 6: hate

Etwas zu hassen klang vielleicht schwer, doch das war es nicht. Im Gegenteil. Ich hatte schon immer das Gefühl gehabt, dass ich für die Menschen einfach nur eine Last gewesen war, ein Gegenstand, eine Sache, die keinen Platz in etlichen Leben fand.

Deshalb gaben sie mir die Schuld daran - die Schuld an allem und jedem.

Auch wenn mir das nach außen hin egal schien, das war es nicht. Ganz bestimmt nicht. Ich hatte mich schon oft versucht zu ändern - hatte versucht Lösungen für diese Art von Problemen zu finden, doch wurde immer abgewiesen, geradezu verstoßen und ausgeschlossen.

Und irgendwann, irgendwann fängt das Gehirn an zu realisieren.

Es fängt an sich die wirrsten Gedanken zu machen um dir somit ein falsches Bild von dir selbst zu geben.

'Du bist schuld'

'Fehler'

'Unbrauchbar'

'Nutzlos'

'Hässlich'

...

Nur ein paar der Dinge, die mich damals betrafen. Doch das war nicht wichtig. Wichtig war ganz allein, dass man diesen Menschen kein Wort glauben sollte, auch wenn es einem schwerzufallen scheint. Das war auch mir nach einiger Zeit klar geworden.

Ich hatte mein eigenes Leben und gut wars. Sie lebten quasi ohne mich, schienen mich aus ihren Gedanken gelöscht zu haben.

Desto weniger du auffällst, desto weniger reden sie über dich. So war das nunmal.

Und bisher hatte ich damit gut leben können.
Bisher.

~*~*~

Ich war wütend. Scheiße wütend.

Was fiel diesem Arschloch eigentlich ein?!

Zuerst hatte ich mich innerlich tierisch aufgeregt, doch in diesem Moment war die Wut nach außen gesprudelt, soviel war sicher.

Was erlaubte er sich eigentlich?

Glaubte er, dass er sich einfach so in mein Leben, meinen Alltag quetschen konnte? -
Aber nicht mit mir!

Inzwischen war die Stunde vergangen und ich packte schier seelenruhig meine Sachen ein, Sasuke neben mir immer wieder beobachtend. Wer wusste schon, was er mit dem scheinheiligen Gruppenarbeitsprojekt erreichen wollte. Ich kannte solche Streiche zur Genüge. Glaub mir, ich fiel einmal drauf rein, und dann nie wieder. Das hatte ich mir in den letzten Jahren so angeeignet.

Als schließlich auch der Letzte aus der Klasse verschwunden war, knallte ich meinen Rucksack mit einem lauten Scheppern auf den Boden. Beinahe wäre der Stuhl noch umgekippt, hätte die Wand ihn nicht abgefangen. In diesem Moment sah ich wirklich nur eins und das war Rot. Einfach nur Rot. Hass. Demütigung. Trauer. Einfach nur Hass.

Ich wusste selber nicht woher ich den Mut für meine nächste Handlung nahm.
Es geschah einfach.

Sasuke hingegen schien nichts zu sagen zu haben, denn der machte sich langsam auf den Weg zur Tür, hätte ihn da nicht eine Hand am Arm zurückgehalten. Meine Hand. Meine.

Bevor ich auch nur ansatzweise losmeckern konnte, fiel er mir auch schon ins Wort.
Was für ein scheiß Penner..

"Das glaubst du doch wohl nicht wirklich, oder?"

Huh?

Seine Stimme klang rau, fast schon kühl. So war er die letzten Tage auch gewesen, nur heute war es anders. Anders schlecht. So fühlte es sich jedenfalls an.

"Mit was? Das du mir vorschreiben kannst mit wem ich arbeite? Mit wem ich das hier zu machen habe? Mit wem-" , -Mein kompletter Körper fühlte sich im nächsten

Moment taub an. Ich bekam kaum Luft. Als hätte man mir die Lunge plattgedrückt, so als ob sie jeden Moment zu platzen drohte.

Seine Hände an meinem Pullover, die mich mit so einem Griff festhielten, dass ich für einen Moment zu glauben schien, dass er den Stoff mit Leichtigkeit zerreißen könnte.

"Halt einfach mal deinen Mund! Was wissen die denn schon über dich? Denen kann es doch egal sein wer ich bin und wer du bist!"

Sein Blick festigte sich bei seinen Worten und für einen Moment lang dachte ich schon, dass er mich nie mehr loslassen würde, doch dann spürte ich endlich nicht mehr diesen Druck auf mir, ein Glück.

Immer noch angepisst ging ich in schnellen Schritten auf meinen Platz zu, wo immer noch meine Tasche lag, nur um diese, fast schon aggressiv zu schultern und an ihm vorbeizugehen. Doch eines konnte und wollte ich mir auch gar nicht verkneifen:

"Weißt du was?"

"Was?", entgegnete er mit einem eher gleichgültigen Blick und steckte sein Handy, welches er vor ein paar Sekunden rausgeholt hatte, wieder zurück in seine Jackentasche.

"Du kannst mich mal."

Mit diesen Worten verpisste ich mich regelrecht aus diesem Raum. Dummer Uchiha. Scheiß Uchiha. Unnötig. Einfach nur unnötig.

Mit dem würde ich sicherlich kein Referat der Welt machen.

Niemals.

~*~*~

Inzwischen waren geschlagene 3 Tage vergangen und weder er noch ich hatten auch nur ein Wort miteinander geredet. Es schien mir, als hätte er es nun endlich kapiert - das ich keine Hilfe wollte und auch wirklich keinen Bock auf ihn zu haben schien. Innerlich freute ich mich über diese Feststellung und machte mich mal wieder auf den Weg zur nächsten Stunde.

Sasuke schien mich gar nicht mehr wahrzunehmen. Selbst wenn er an mir vorbeiging würdigte er mir keines Blickes, was auch besser so war. Er sollte am besten gleich wieder verschwinden. Ganz weit weg.

Das Referat, welches wir vorbereiten sollten, würde ich erst gar nicht machen. Sollte der Streber doch die Arbeit machen - wenn ihm die Schule wirklich so wichtig zu sein schien, würde er sich dazu bereitstellen.

Der Unterricht war wieder einmal bei Kakashi. Und ich sagte extra 'wieder einmal'. Langweilig, öde und einfach nur zum Tode geweiht. Das war meine Empfindung bei dem ganzen Müll, den man hier lernte. Nämlich nichts.

Gelangweilt kitzelte ich auf meinem Heft rum, Kakashi nicht mal bemerkend.

Alles scheiße.

Alles langweilig.

Wie von selbst glitt mein Blick über den Raum, naja eher über den Platz neben mir, seinen Platz, der heute, wie auch gestern leer ausgegangen war. So ein Idiot. Erst große Töne spucken und dann gar nicht mehr auftauchen - ziemlich armselig, wenn ihr mich fragt. Vielleicht machte ihm das alles ja doch nicht soviel aus, wie er am Anfang gezeigt hatte. Aber wer wusste schon, was in diesem Kopf vorging.

Vielleicht war er sogar krank und lag mit 40 Fieber im Bett. Würde mir ganz recht kommen.

Immerhin wäre ich ihn dann endlich los. Zumindest für einige Zeit.

~*~*~

"Schmeckt das überhaupt? Ich meine, das Meiste aus der Kantine kann man ja in die Tonne kloppen.."

"Mach dir mal keine Sorgen um mich - hast du nichts zu essen dabei?"

"Nein .. habs wohl vergessen", entgegnete ich der Rosahaarigen mit einem scheuen Lächeln und ließ mich neben ihr auf der Bank nieder.

Es war schon etwas anderes mit jemandem zusammen zu essen. Vor allem, wenn man sonst nur anderes gewohnt war. Sonst war es für mich nie wirklich wichtig gewesen, mit wem und vor allem das ich überhaupt mit jemandem meine Zeit verbrachte. Doch mittlerweile begannen Dinge, die mir früher nicht wirklich etwas ausgemacht hatten immer mehr an Bedeutung zu gewinnen. Woran das wohl lag.

Wie auch immer.

Es war gerade Pause und zu allem Pech hatten wir auch noch eine Freistunde, was für mich dummes Herumsitzen mit sich brachte. Sakura hatte nach dieser Pause wieder Unterricht ... Ich würde wohl oder übel nach Hause gehen, auch wenn das wieder Konsequenzen mit sich ziehen würde. Juckte mich nicht. Nicht wirklich.

Doch eigentlich schon.

"Hattest du in letzter Zeit eigentlich mal wieder was mit Kiba zu tun?", hörte ich Sakura neben mir fragen, immer noch ihr Brötchen essend. Wobei man das Ganze eher als ein Herummümmeln bezeichnen konnte.

Seufzend rutschte ich noch ein wenig mehr in das Holz der Bank, die Arme nun hinterm Kopf verschränkend. Was ging sie das denn schon wieder an?

"Nein."

Die Antwort war kurz. Aber es war immerhin eine Antwort. Ich wusste sowieso nicht wieso sie sich für meine Angelegenheiten interessierte. Ich fand mein Leben ja selber nicht mal ansatzweise ansprechend. Schon gar nicht für Außenstehende.

"Du kannst mir ruhig erzählen wenn .. du weißt schon wenn-"

"-wenn was?" Ich merkte selber erst wie sich meine Stimme überschlagen hatte, als ich diese Wörter ausgesprochen hatte. Ihr Blick änderte sich schlagartig.

"Es tut mir leid ich hätte nicht-"

"Nein schon gut", gab ich meinen Senf dazu und blickte wie erstarrt auf den Betonboden vor mir. Wieso fühlte sich das alles hier so falsch an?

"Ich hätte nicht darüber reden sollen."

Ich merkte, wie sie neben mir aufstand, nur um gleich darauf das Stück welches noch von dem Brötchen übrig war, in den Mülleimer ein paar Meter weiter zu befördern.

"Naruto ich weiß ja es geht mich nichts an, aber du kannst mir wirklich alles erzählen, hörst du? Auch wenn-"

"Ja, ja. Ich weiß.", gab ich nur zurück und schulterte meinen Rucksack, endlich von dieser harten Bank aufstehend. Man da tat einem wirklich alles weh.

Ich musterte Sakura, die mittlerweile vor mir stand. Ihr Blick war gesenkt, so als würde sie der Boden im Moment mehr als alles andere interessieren. Ich fragte mich manchmal wirklich, wieso sie sich mit mir rumtrieb. Ich verstand es wirklich nicht. Soweit ich wusste war sie sehr gut mit Hinata befreundet, mit der ich ab und zu auch mal ein Wort redete, aber sonst .. Viel wusste ich nicht über sie. Irgendwie komisch.

"Hast du noch Unterricht?", hörte ich sie fragen und schüttelte ohne zu Zögern den Kopf.

"Nein, ich gehe jetzt nach Hause. Ist auch mal schön frei zu haben."

Das alles, mit einem Lächeln unterstrichen, stachelte sie offenbar auch dazu an. Ihre Haare hingen ihr wirr im Gesicht, während sie mit einem Ruck ihre Tasche schulterte und mich dabei immer mit einem Grinsen begutachtete.

Wirklich, was war los mit ihr? Sie sollte sich nicht mit mir abgeben.

"Das wird schon mit Kiba und-"

"Sakura. Ist gut. Ich habs verstanden", gab ich leicht genervt zurück und suchte weiter nach meinen Kopfhörern in der Tasche. Das die aber auch immer verschwinden mussten. Das galt ja fast schon einer Routine.

Ich wurde jedoch unterbrochen - eine warme Hand grub sich in meine Haare, während mein Kopf wieder zu der Rosahaarigen gedreht wurde.

Was zum-

Grüne Augen.
Stechend grün.

Ich hielt in meiner Bewegung inne. Erwiderte ihren Blick fast schon automatisch und hatte wie immer diesen emotionslosen, monotonen Ausdruck im Gesicht. Ich wusste einfach, wie man sich am Besten uninteressant machte. Traurig, nicht wahr?

"Ignorier mich nicht, Idiot."

Es waren gerade mal 4 Wörter, die mich dazu brachten einfach nur gebannt in das Gesicht des Mädchens vor mir zu starren. In das des Mädchens, welches sich scheinbar keinen anderen Gesprächspartner suchen wollte. Mit einer feinen Bewegung ließ sie meine Haare los und piekste mir noch einmal sanft in die Seite, was mich leicht zusammenzucken ließ, bevor sie mit einem gerufenen "Wir sehen uns!" ging.

Ich war wie immer verwirrt.

Sehr sogar.

Das alles wollte einfach nicht zusammenpassen. Garnicht.

~*~*~

Ich war wirklich nicht der Typ der viel Musik hörte. Doch manchmal hatte auch ich meine Phasen in solchen Sachen. Musik konnte etwas vermitteln. Gutes. Schlechtes. Was auch immer - ich war nie wirklich gut im beschreiben gewesen.

Mit den Händen in den Hosentaschen vergraben machte ich mich auf den Weg nach Hause. Ich dachte viel nach, vor allem über die Sache mit Sakura. Da war etwas was ich einfach nicht loswerden konnte. Vielleicht sollte ich bei Gelegenheit nochmal mit ihr reden. Irgendwann.

Sicher Uzumaki.

Du und die Haruno.

Träum weiter.

Vielleicht war es noch nicht einmal das wonach es gerade aussah. Vielleicht war es einfach nur diese tiefe Freude an einer Freundschaft? Vielleicht war es aber auch nur alles Einbildung?

Wie schon erwähnt, ich war nicht gerade der Profi in solchen Dingen.

Gelassen drehte ich die Musik noch eine Stufe lauter und bog um die nächste Ecke.

Doch was ich da sah verschlug mir wahrhaftig die Sprache.

Schwarze Haare. Hände in den Hosentaschen.
Eindeutig Sasuke.

Doch das war nicht das Schlimme an der ganzen Sache - neben ihm stand Kiba.

Beide waren am rauchen und schienen sich wohl gut zu unterhalten. Sasuke hatte seine Schultasche dabei, wobei er doch garnicht anwesend gewesen war. Kiba hingegen schien, wie ich, geschwänzt zu haben und sich einen schönen Tag machen zu wollen.

Fuck.
Uzumaki du hast echt gutes Timing!

Gerade als ich mich jedoch wieder umdrehen und den größten Umweg meines Lebens gehen wollte, nur um weder dem einen noch dem anderen entgegentreten zu müssen, hörte ich auch schon meinen Namen.

"Hey Naruto! Willst du dich nicht zu uns gesellen?"

Die Stimme gehörte keinem anderen als Kiba, der mir scheinheilig zuwinkte, seine Zigarette in der einen Hand haltend. Sasuke neben ihm zeigte keine Regung, sondern zog erneut an dem Nikotinzeug und bließ kurz darauf den Rauch in die andere Richtung aus.

Ich hasste Raucher.
Ich hasste Zigaretten.
Einfach nur widerlich.

Tu einfach gleichgültig.
Lass dich nicht verarschen.

Meine inneren Stimmen machten mich verrückt, doch nach außen hin versuchte ich weder von meiner Anspannung, noch von dem anderen etwas durchblicken zu lassen. Mit langsamen Schritten kam ich schließlich auf die beiden zu. Was hatte ich schon für eine Wahl?

"Sag mal, willst du etwa auch zu den Schwänzern gehören Uzumaki?", grinste mir Kiba gleich entgegen, während mir im nächsten Moment auch gleich der Rauch der Zigarette ins Gesicht gepustet wurde.

Ich entgegnete nur mit einem Schulternzucken und antwortete mit einem kurzen "Kann dir doch egal sein", während ich Sasuke neben ihm viel mehr Aufmerksamkeit schenkte.

Wieso hängt er mit ihm rum? Wieso?
Erst hatte er mich damit genervt, dass ich Kiba und seinen Leuten kein Wort glauben sollte und jetzt war er selber auf den Zug aufgesprungen?
Und wieso rauchte er?

"Naja, wenigstens entschließt du dich mal dazu zu den Coolen zu kommen! Willst du auch mal ziehen Uzumaki? Kostet auch nichts."

Kiba, der sich mittlerweile immer mehr an mich rantastete, reichte mir seine Zigarette entgegen, immer noch dieses fette, unechte Grinsen im Gesicht behaltend. Ich roch dabei aber nicht nur das Nikotin sondern auch eindeutig Alkohol.

Scheiße der Typ war auch noch betrunken.

"Komm schon!"

Erneut drückte er mir das Ding quasi ins Gesicht und legte auch noch als Höhepunkt der ganzen Sache einen Arm um mich - näher und beklemmender gings aber nicht, oder?

"Ähm, also ich denke eher nicht", gab ich mit einem falschen Lächeln auf den Lippen von mir, während ich mich dezent aus seinem Griff befreien versuchte. Kiba hingegen schien das garnicht lustig zu finden, denn im nächsten Moment war da wieder mal diese Anspannung, die ich von ihm schon kannte. Und er war nie wirklich gut darin gewesen diese zu verstecken.

"Lass das scheiß Grinsen, Uzumaki. Jetzt nimm schon nen Zug. Oder es setzt was."

Sein Griff wurde fester.

Seine Augen bohrten sich förmlich in meine, die Pupillen geweitet. Was rauchte er hier eigentlich?

Sasuke stand weiterhin nur da und ließ sich nichts anmerken. Ich meinte sogar gesehen zu haben, wie er sein Handy rausgeholt hatte und gerade voller Elan dabei war irgendetwas zu tippen.

Fuck!

"Sasuke was meinst du? Sollen wir dem Kleinen hier mal zeigen wo's langgeht?"

Das war der Moment in dem ich komplett erstarrte. So eine verdammte scheiße. Wieso war ich nochmal nicht im Unterricht geblieben? Scheiße. scheiße. scheiße.

Sasuke schaute kurz von seinem Handy auf, nur um dies im nächsten Moment in seiner Tasche verschwinden zu lassen.

An seinem Blick änderte sich rein garnichts - eher schien er über irgendetwas nachzudenken, so machte es den Eindruck. Kibas Arm um meiner Schulter, hatte langsam angefangen zu zittern. Wahrscheinlich hatte er wirklich einen Tick zu viel Alkohol intus - kein Wunder.

"Lass mal gut sein. Ich mach das schon Kiba." BITTE WAS?

Jetzt mal ohne scheiß - gegen Kiba konnte ich ja wirklich nicht viel ausrichten, aber bei dem arroganten Uchiha würde ich ja wohl noch in der Lage sein ihm großzügig in sein ach-so-perfektes-Gesicht zu treten bzw. zu schlagen.
Der Typ war unter meinem Niveau, aber wirklich.

"Geht klar, man. Ich muss dann auch los - nochwas mit Hidan abklären. Wir sehen uns!"
Im nächsten Moment verschwand sein Arm - und somit auch dieser ekelhafte Geruch von Alkohol aus meiner Reichweite.

Hä?
HÄÄ?

Verwirrt hoch 10.

Schnell drehte ich mich nach hinten, nur um erneut festzustellen, dass sich der Penner von Kiba aus dem Staub gemacht hatte.
Innerlich war ich zwar erleichtert, doch dann kam mir etwas anderes in den Sinn - der Uchiha war ja noch da, wohlbemerkt mit dem Befehl mir ordentlich was auf die Hücke zu hauen.

"Willst du dich nicht rechtfertigen und mich wieder anschreien?", hörte ich den Schwarzhaarigen hinter mir fragen und drehte mich auf dem Absatz wieder rum, nur um dieses arrogante Gesicht mit diesem scheiß Grinsen zu blicken. Scheiß Arschloch!

"Muss ich das denn?", gab ich die Gegenfrage ,leicht gereizt, und verschränkte die Arme vor der Brust, während Sasuke vor mir ein letztes Mal an seiner Zigarette zog, nur um diese gleich daraufhin auf den Boden fallen zu lassen und zu zertreten.

"Wer weiß. Bei dir weiß man nie was gerade vorgeht."

"Ach ja?"

"Ja. Hör zu, Naruto."

Oh, jetzt waren wir schon beim Namen.
Auch gut.

"Wenn das so ist kann ich ja gehen", sagte ich schließlich und wollte gerade an ihm vorbeigehen, als mich seine Hand daran hinderte.

"Vergiss es."

So langsam platzte mir aber der Kragen. Verdammt was für ein Penner!

"Sasuke lass mich los verdammte schei-"

"- hast wohl schon vergessen, dass ich dich eigentlich dezent verprügeln sollte?", hörte ich ihn neben mir sagen, immernoch ein leichtes Schmunzeln auf den Lippen behaltend.

"Fick dich."

"Werd nicht frech, vielleicht überleg ich es mir ja noch anders."
Oh Mister Superschlau kam zum Vorschein.

Erst jetzt fiel mir auf, dass Sasuke im Gegensatz zu Kiba garnicht nach Rauch stank. Musste wohl der Zauber der Uchiha sein. Er fand sich ja so toll.

"Ich schwör dir du wirst dieses Referat mit mir machen", gab er schließlich von sich, während er seine Hand wieder wegnahm und mich durchdringlich anschaute.

"Vergiss es, Sasuke. Ich hab weder Bock auf diese Scheiße, noch mit dir-"

"-willst du lieber Schläge kassieren?"

Die Worte kamen so schnell aus seinem Mund, dass ich sie fast nicht verstanden hätte. Mein Blick wurde düster. Ganz düster.

Was fiel ihm eigentlich ein? Wie konnte man nur so scheiße sein?

Andererseits war es für mich nicht gerade von Vorteil, wenn ich mir noch mehr Feinde machen würde. Kiba reichte da völlig. Vor allem würde ich dieses schieß Referat nicht machen, würden meine Noten noch mehr als sonst schon absacken.

Meine Eltern wären nicht so erfreut über die Tatsache, dass sich ihr Sohn schulerischen Aufgaben enthielt. So oder anders würde es dann sicher auf meinem Zeugnis oder der Abmahnung stehen.

Tja, scheiße gelaufen, Uzumaki.

"Naruto?"

Wann mussten wir das Referat überhaupt halten?
Und über was mussten wir den Mist halten?
Und wo sollten wir-

"-Aua! Bist du bescheuert?!"

"Nein, wieso?"

Genervt rieb ich mir die Stirn. Dieser Penner!

"Du bist richtig scheiße, weißt du das?", gab ich zurück, während mein Blick immer noch an Sasuke's Fingern haftete, die er gerade gegen meine Stirn geschnipst hatte. Sein Blick war wie immer, gleichgültig. Das leichte Schmunzeln auf seinen Lippen war verschwunden, während ich gerade mehr als angepisst war.

"Jetzt komm endlich, ich hab keine Lust hier den ganzen Tag zu stehen."

Oh, der feine Herr hatte wohl keinen Bock mehr.

"Wieso sollte ich mitgehen?", fragte ich verwundert und ging schonmal ein Stück vorraus, bis ich die Stimme im Hintergrund hörte.

"Bist du dumm? Das Referat?"

Wenn ich seine Stimme schon hörte bekam ich Aggressionen.

"Sasuke. Haben wir nicht noch ein wenig Zeit?"

Ich hatte nichts zutun. Wirklich nichts. Nur ich hatte keinen Bock den Tag mit dem Idioten da zu verbringen. Darauf musste man sich einstellen.

Nach einem Seufzen seinerseits sprach er schließlich die Worte aus, die mir die Sprache verschlugen. Einmal im Leben wünschte ich mir gerade wirklich mein Gehirn benutzt zu haben.

"Naruto wir müssen morgen vorstellen, hörst du eigentlich nie zu?"

"Scheiße."

"Ja genau. Und jetzt kommt endlich."

Wirklich mein Leben war so im Arsch. Richtig.

"Wohin gehen wir denn?", fragte ich erneut und fühlte mich dabei wirklich wie der letzte Volltrottel. Fraglich wieso der Arsch sich überhaupt für mich als seinen Referatkollegen entschieden hatte - die Mädchen standen doch bestimmt Schlange.

"Zu dir, Idiot."

"Was?!"

Und genau an diesem Punkt sagte ich einfach garnichts mehr. Denn gerade war alles scheiße. Wirklich. Es gab genau 0 Chancen, dass sich der Idiot abwimmeln ließ - wieso bei mir? WIESO?

Und das allerschlimmste wusste Sasuke noch garnicht - ich hatte nicht aufgeräumt.

~*~*~

Sasuke war nicht der allergrößte wenn es ums Zusammenarbeiten ging. Wirklich nicht. Immer wieder musste man ihn ermahnen, dass dies ein Gruppenprojekt war, an dem ich ja wohl auch noch beteiligt war.

Eigentlich bestand meine Arbeit nur darin alle mit ausreichend Wasser zu versorgen, bei der Hitze wohlbemerkt - und Sasuke beim recherchieren und arbeiten zuzuschauen.

Er wollte es ja nicht anders - dachte wohl, dass ich sowieso alles falsch machen würde. Naja sollte mir recht sein, immerhin musste ich so einmal nichts machen.

Am Besten war sowieso sein Blick gewesen, als ich die Haustür aufgeschlossen hatte.

Er musste wohl denken, dass mein Leben der größte Unfall war - was vielleicht sogar teilweise stimmte.

"Wenn du weniger essen würdest hättest du bestimmt Chancen bei den Mädchen", gab er auf einmal monoton von sich, während ich mir gerade die zweite Chipstüte aufriss, nur um gleich darauf meine Hand reinzustopfen.

"Und du solltest vielleicht mal aufhören andere zu kritisieren", gab ich nur zurück, während Sasuke sich mit einem Stirnrunzeln wieder an seinem Laptop zu schaffen machte.

Mittlerweile war es draußen schon am dämmern - wie schnell die Zeit doch verging. Unbemerkt ließ ich meinen Blick zu dem Schwarzhaarigen rübergleiten, der immer noch auf dem Wohnzimmerteppich lag und sich wahrscheinlich gerade wie gebannt irgendwelche Berichte auf Wikipedia über die französische Revolution durchlaß. Bei dem Gedanken schlich sich ein Schmunzeln auf meine Lippen - die Vorstellung, dass Sasuke sich für so einen Mist auch noch interessierte machte die ganze Sache nur noch mehr lustig, als sie so schon war.

"Idiot- wie lange willst du mich noch anstarren?", hörte ich die belustigte Stimme neben mir und blickte von nun an in pechschwarze Augen, die mich anfunkelten.

"Als ob ich dich anstarren wür-!"

"-Natürlich."

Wieder einmal merkte ich nicht einmal, wie sich meine Stimme überschlagen hatte und immer lauter zu werden schien. Die Tüte Chips immer noch in der Hand, fing ich wieder geistesabwesend an das Zeug in mich reinzustopfen. Ich fand mich nicht dick - sicherlich nicht.

Ich hatte früher viel Sport gemacht und das hatte sich auch ausgezahlt. Mittlerweile konnte ich tonnenweise Zeug in mich reinstopfen ohne das ich auch nur ein Kilo zunahm. Das war ein ziemlich guter Vorteil.

"Wie stehst du eigentlich zu der Rosahaarigen?", fragte er auf einmal, während er den Laptop zuklappte und sich aufrecht hinsetzte.

"Zu Sakura?"

Ich wusste selber nicht, wieso er auf einmal auf dieses Thema kam. Komischer Uchiha. Sein Blick festigte sich jedoch im nächsten Moment, als er nur mit einem "Hn" antwortete und sein Blick mich wieder in seinen Bann gezogen hatte.

"Ähm ich weiß nicht .. ", gab ich zurück, mir einen Chip in den Mund steckend und darüber nachdenkend.

"Ich denke wir sind nur Freunde."

"Du denkst?"

Seine Stimme war vollkommen monoton - keinen Ausdruck konnte man in seinem Gesicht deuten.

"Ja, wieso fragst du?"

Seufzend lehnte er sich zurück gegen das Sofa, vor dem wir saßen und blickte geradeaus auf die Zimmerwand.

"Nur so", war schließlich seine Antwort, bevor sich seine Stimme wieder normalisierte und die Stimmung um uns herum wieder die gewohnte Atmosphäre einnahm.

"Wieso warst du eigentlich die letzten Tage nicht in der Schule?", fragte ich ihn daraufhin und schmiss die Tüte, die ich in den letzten paar Minuten geleert hatte ziellos in den Raum.

"Wieso, hast du mich vermisst?"

*Ein kurzes Schmunzeln.
Belustigung.*

"Idiot!"

Es folgten ein paar Minuten der Stille. Keiner von uns schien etwas zu sagen zu haben - glaubte ich zumindest, bis Sasuke das Wort erhob und er wieder meine volle Aufmerksamkeit hatte.

"Mein Bruder liegt im Krankenhaus."
Seine Stimme war nicht mehr die Alte. Sie zitterte - vielleicht vor Wut, Trauer.

In diesem Moment hätte ich wirklich gerne gewusst, was er dachte.

"Oh."
Super gemacht, Naruto! Wirklich? 'Oh?', was besseres fällt dir nicht ein.

Langsam beugte ich mich vor um in das Gesicht des Schwarzhaarigen zu blicken, dessen Beine inzwischen angezogen am Körper und von seinen Händen umschlungen wurden.

"Ist .. ist er schwer krank?"

"Geht dich das was an?", fragte er zurück und drehte seinen Kopf ein Stück zu mir.

Wieder dieser Moment, in dem sich unsere Augen trafen. Er selbst hatte dunkle - ich würde fast schon schwarze Augen sagen. Ich selbst mit meinen blauen stand im kompletten Gegensatz dazu. Irgendwie ... schienen wir doch garnicht zusammenzupassen, oder? Aber irgendwie waren wir auch auf eine gewisse Art und Weise gleich. Wir waren schon komisch.

"Vielleicht", antwortete ich mit einem, für mich unpassendem selbstsicheren Unterton und schaute ihm dabei fest in die Augen.

Im nächsten Moment merkte ich erneut dieses Kribbeln auf meiner Kopfhaut. Seine Hand bahnte sich einen Weg durch meine Haare, während ich nichts anderes tat als in seine Augen zu blicken. Sein Ausdruck glich nicht dem von vorher, es lag etwas Weiches darin, etwas Wärmendes. Obwohl er jedoch nach innen hin Wärme auszustrahlen schien, waren seine Finger kalt. Eiskalt.

"Sasuke was-"

"-Halt die Klappe, Naruto", gab er nur zurück und zog langsam aber sicher seine Hand zurück. Ich selber merkte erst im nächsten Moment darauf, wie warm mir eigentlich war - besonders im Gesicht.

Scheiße war ich-

Ich brach meine Gedanken ab. Starrte weiterhin in seine Richtung.
Was machte dieses Arschloch von Uchiha nur so interessant?

Gerade als ich erneut etwas sagen wollte kam die Nachricht. Ich wusste nicht einmal wieso er dies sagte, wieso gerade mir. Und vor allem : wieso es mich so sehr interessierte, dass es einfach nicht an Information reichte.

.
. .
.

"Mein Bruder hat Lungenkrebs, Naruto."